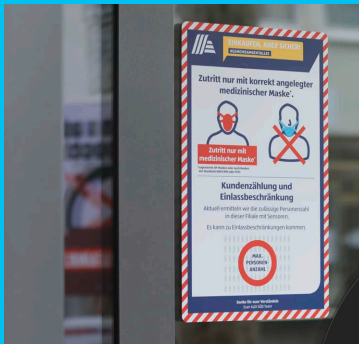




# SCHUTZ- UND HYGIENE- MASSNAHMEN BEI ALDI SÜD

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter haben oberste Priorität. Bei ALDI SÜD haben wir zahlreiche Schutz- und Hygienemaßnahmen in unseren Filialen umgesetzt, um unsere Kunden und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.



## ZUTRITTSKONTROLLE

Beginnend mit der ersten Pandemiewelle wurde ein Großteil der ALDI SÜD Filialen mit einer 3D-Sensortechnik zur Ermittlung der Kundenfrequenz ausgestattet (Stand Januar 2021: ca. 1700 Filialen). Hierbei werden alle Personen beim Betreten und Verlassen der Filiale automatisiert über eine Sensortechnik erfasst und gezählt. Bei Überschreiten des - auf Basis der behördlichen Vorgaben - festgelegten Schwellenwertes wird die Filiale vorübergehend geschlossen.

## HYGIENESTATIONEN AUSSERHALB UND INNERHALB DES VERKAUFSRAUMS

In allen ALDI SÜD Filialen wurden je zwei Hygienestationen installiert, durch die unseren Kunden Desinfektionsmittel und Papierhandtücher bereitgestellt werden. Die Hygienestationen sind in unmittelbarer Nähe der Einkaufswagenbox und im Eingangsbereich der Filialen platziert.



## PFLICHT ZUM TRAGEN EINES MEDIZINISCHEN MUND-NASEN-SCHUTZES

Für Kunden ist während des Aufenthalts in und vor der Filiale sowie auf dem Filialparkplatz das ordnungsgemäße Tragen einer medizinischen Maske (FFP2 oder OP-Maske) behördlich vorgeschrieben. Maßgebend sind hierbei die Corona-Verordnungen des jeweiligen Bundeslandes. Kunden, die die Filiale ohne eine medizinische Maske betreten, werden von unseren Mitarbeitern darauf hingewiesen, eine entsprechende Maske anzulegen. Auch für unsere Mitarbeiter ist das Tragen einer medizinischen Maske verpflichtend. Beschäftigten von ALDI SÜD werden medizinische Masken zur Verfügung gestellt.

## REDUKTION VON KONTAKTFLÄCHEN

ALDI SÜD Kunden haben die Möglichkeit, an der Kasse kontaktlos zu bezahlen. Ergänzend dazu wurde der Pfandrückgabeautomat umprogrammiert, sodass der Pfandbon ohne zusätzliche Berührung automatisch ausgedruckt wird.

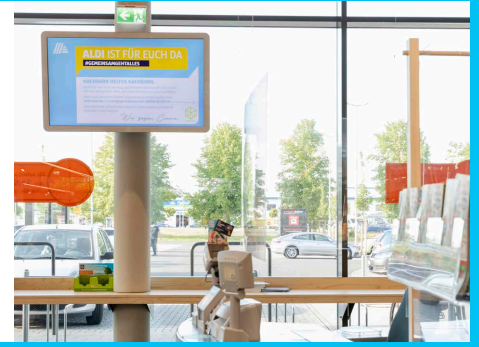


## SCHUTZ AN DER KASSE UND IM VERKAUFSRAUM

Seit Beginn der Pandemie sind alle Kassen mit einem Plexiglas-Schutz ausgestattet. Darüber hinaus wurde in allen Filialen die Bewegungsfläche für Kunden bestmöglich vergrößert (z. B. durch Vermeidung von Sonderplatzierungen, Schaffung zusätzlicher Gänge im Aktionsbereich).

## HYGIENESCHUTZ-INFORMATIONEN AN KUNDEN

Auf dem Filialgelände sowie in unseren Verkaufsräumen sind Markierungen am Boden und großflächige Hinweisplakate mit den aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln platziert. Im Kassensbereich informieren vielfach große Bildschirme zusätzlich über geltende Schutzmaßnahmen. Unser Personal ist sensibilisiert, Kunden im Bedarfsfall auf die Abstandsregeln hinzuweisen.



## HYGIENESCHUTZ-INFORMATIONEN AN MITARBEITER

Für alle ALDI SÜD Filialen wurde ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt, das regelmäßig aktualisiert und intern kommuniziert wird.

## UMGANGS- UND VERHALTENS-REGELN VON MITARBEITERN

Sämtliche Mitarbeiter werden laufend über eine interne Kommunikation sensibilisiert, die definierten Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln einzuhalten.



## PARKPLATZKONZEPT

Bei Bedarf werden in Filialen mit sehr hohem Kundenaufkommen bzw. mit einer niedrigen Anzahl an Kundenparkplätzen sowie auf behördliche Anordnung einzelne Maßnahmen im Sinne eines Parkplatzkonzepts implementiert (z. B. durch Trennung von Ein-/Ausgängen, Kundensteuerung, Vereinzelungs- und Abstandsmaßnahmen, Wartebereiche vor der Filiale für Kunden).

## REINIGUNG

In allen ALDI SÜD Filialen werden Oberflächen gemäß den behördlichen und unternehmensinternen Reinigungsvorgaben regelmäßig gereinigt.

## TASK FORCE

Eine zu Beginn der Pandemie eingerichtete Task Force mit Vertretern aus relevanten Unternehmensbereichen sichert die regelmäßige Weiterentwicklung aller behördlichen Vorgaben zu Schutzmaßnahmen. Ziel des eingerichteten Gremiums ist es, schnell auf die aktuellen Entwicklungen der Pandemie zu reagieren und Lösungskonzepte für ALDI SÜD umzusetzen.



## GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN

In Zusammenarbeit mit der DEKRA wurden anlässlich der Pandemie Gefährdungsbeurteilungen erstellt, die als mitgeltende Unterlagen zur herkömmlichen Gefährdungsbeurteilung verwendet werden.